

Ressort: Politik

Altmaier stellt sich im Fall Franco A. hinter von der Leyen

Berlin, 24.05.2017, 13:07 Uhr

GDN - Kanzleramtsminister Peter Altmaier (CDU) hat sich bei der umstrittenen Aufarbeitung des Falls Franco A. hinter Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) gestellt. "Ich bin überzeugt, dass Ursula von der Leyen für das Ansehen der Bundeswehr im In- und Ausland viel erreicht hat", sagte Altmaier der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Mit ihr sei er der Meinung, dass man mit Fällen wie dem des Oberleutnants Franco A., der sich als syrischer Flüchtling hatte registrieren lassen, sorgfältig umgehen müsse. "Völkische oder rassistische Auffassungen Einzelner können wir nicht tolerieren. Es ist aber ein ganz normaler demokratischer Prozess, dass es bei Debatten über den Umgang mit Traditionen unterschiedliche Meinungen auch in der Truppe geben kann", sagte Altmaier. Jeder Verteidigungsminister habe alles getan, die Bundeswehr vor falschen Verdächtigungen zu schützen. Volker Rühle habe Kritik erfahren, als er Kasernen umbenannt habe, Peter Struck habe sich ähnlichen Diskussionen stellen müssen. Das sei nichts Neues.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89831/altmaier-stellt-sich-im-fall-franco-a-hinter-von-der-leyen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com